

Taekwondo-Erfolg des TV-Becketal in Alsdorf

Am 10. Mai starteten drei Wettkämpfer des TV Becketal, Abteilung Taekwondo beim diesjährigen Dreiländereck Open in Alsdorf. Alle drei nahmen Edelmetall mit, davon ein mal Silber und zwei mal Bronze. Insgesamt waren 320 Kämpfer und Kämpferinnen gemeldet. Lias Klein gewann seinen ersten Kampf nach Punkten, musste sich aber im Halbfinale seinem Gegner knapp nach Punkten geschlagen geben. Sophie Nitschke kämpfte im Halbfinale stark, aber am Ende gewann ihre Gegnerin nach Punkten. Tom Rieger musste leider im Finale seinem Gegner das Feld räumen, auch er verlor knapp nach Punkten. Großmeister Bajrush Saliu und sein Coach Patrick Klein, sind stolz auf die Platzierung



Foto: Lilia Heutzenröder

ihrer Athleten. Am 31. Mai steht schon der nächste Wettkampf beim

Euregio Cup 2025 in Nettetal vor der Tür. [Platzierungen](#)

Silber: Tom Rieger
Bronze: Sophie Nitschke, Lias Klein

**MIT HERZ, HAND UND
KÖPFCHEN DIE ZUKUNFT
FEST IM VISIER!**

Starte eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung, die dich und deine Talente fordert. Bewirb dich noch jetzt bei uns im Metallhandwerk für 2025!



**Metallbau
Altwicker**

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

**PHOTOVOLTAIK
IN BESTER QUALITÄT**

Aus Ihrer Region

Meisterbetrieb



Photovoltaikanlagen, Stromspeicher & Pkw-Ladestationen für Privatkunden, Gewerbetreibende und Industriebetriebe. Jetzt kostenfreien Beratungstermin anfordern!



HAMACHER
GmbH
Solarstromanlagen mit Sachverständ



02269 926 970 | www.hamacher-solar.de

LOKALES

„Glück zu!“ - 32. Deutscher Mühlentag am Pfingstmontag

Zahlreiche Mühlen in der Region beteiligt



Die Holzlarer Mühle in Bonn lädt zum Deutschen Mühlentag ein. Foto: Nicole Schäfer / LVR

Mit dem Müllergruß „Glück zu!“ werden auch in diesem Jahr wieder bundesweit Besucher*innen zum 32. Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag, 9. Juni, in zahlreichen Mühlen empfangen. Der Aktionstag wurde von der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenreinhaltung ins Leben gerufen, um auf das Kulturgut Mühle aufmerksam zu machen. Mühlen sind kultur- und technikgeschichtliche Denkmäler, befinden sich aber größtenteils in Privatbesitz und sind nicht öffentlich zugänglich. Einmal im Jahr am Deutschen Mühlentag bieten engagierte Besitzer*innen, Vereine, aber auch Museen Einblicke in die Mühlen-technik und die soziale Bedeutung des Mühlenwesens. Auch in der Mühlenregion Rheinland zwischen Erft, Wupper und Sieg öffnen an diesem Tag wieder zahlreiche Mühlen, Hammerwerke und Wasserkraftanlagen ihre Pforten für interessierte Gäste. Als besonderes

Highlight können Vorführungen des Mahlbetriebes, der Hammerwerkstechnik oder der Wasserkraftnutzung bestaunt werden. Zur Stärkung stehen vielerorts ein Imbiss, Getränke oder frisch gebackenes Mühlenbrot bereit. Darüber hinaus werden thematische Führungen, Wanderungen und Radtouren angeboten. Koordiniert wird das regionale Programm durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) und seinen Partnern im Projekt „Mühlenregion Rheinland zwischen Erft, Wupper und Sieg“. Die einzelnen Standorte und Aktionen sind in einem Programmheft zum Mühlentag 2025 zusammengefasst. Es ist im Internet abrufbar unter www.muehlenregion-rheinland.lvr.de oder kann als Print kostenlos bis zum 4. Juni beim LVR bestellt werden per E-Mail unter muehlen@lvr.de. In der Projekt-Region zwischen Erft, Wupper und Sieg sind folgende Mühlen am Mühlentag von 11 bis 17 Uhr (sofern nicht

anders angegeben) mit ihren Angeboten 2025 beteiligt:

Rhein-Erft-Kreis

- Grottenhertener Windmühle, Bedburg
- Windmühle Oberaußem, Bergheim
- Paffendorfer Mühle, Bergheim

Rheinisch-Bergischer Kreis

- Spinnerei Braun + Brudes, Leichlingen
- Neuemühle, Wermelskirchen
- Papiermühle Alte Dombach im LVR-Industriemuseum Engelskirchen Bergisch Gladbach
- Lamberts-mühle, Burscheid
- Mühlenmodelle an der Steiner Mühle, Odenthal
- aqualon-Radtour mit dem ADFC entlang Eifgenbach und Dhünn ab Burscheid/Wermelskirchen
- Bodendenkmal-Exkursion „Pulvernähren im Dhünntal“ bei Altenberg mit Landschaft und Geschichte e.V.

Rheinisch-Bergischer Kreis /

Rhein-Sieg-Kreis

- Radtour ab Bergisch Gladbach zur Gammersbacher Mühle mit Wanderfreunde Bergisches Land e.V.

Rhein-Sieg-Kreis

- Obere Mühle Meckenheim
- Lützelberger Mühle, Meckenheim
- Mittelirs(en)er Walzenmühle, Windeck

Oberbergischer Kreis

- Oelchenshammer im LVR-Industriemuseum Engelskirchen
- Wipperfließer Wasserkraftanlage
- Bergisch-Märkisches Pulvermuseum, Wipperfürth
- Nespener Mühle, Reichshof
- Alte Mühle Dümplinghausen, Gimmersbach

Bonn und Leverkusen

- Holzlarer Mühle, Bonn
- Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer, Leverkusen
- Reuschenberger Mühle, Leverkusen

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-STADT GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demand@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

Platsch! Alles rund ums Wasser – Familientag am Oelchenshammer



Fotos: LVR-ZMB/S. Arendt

Am 22. Juni 2025 von 13 bis 17 Uhr dreht sich alles ums Wasser am Oelchenshammer des LVR-Industriemuseums in Engelskirchen, denn: Wasser bedeutet Leben! Es löscht nicht nur unseren Durst, sondern ist auch Lebensraum und liefert Energie. Bei verschiedenen Aktionen und Experimenten für alle können Besuchende entdecken, welche Möglichkeiten in diesem vielfältigen Element liegen und wie die Kraft des Wassers genutzt werden kann. Welche Eigenschaften hat Wasser im Zusammenspiel mit Papier oder was kann noch mit Wasserkraft angetrieben werden? Einblick in den Lebensraum gibt das Bergische Naturmobil. Natürlich wird auch das große Wasserrad in Gang gesetzt und die Schmied*innen sind am Amboss aktiv.

Eintritt: 3 €, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei

Platsch! Alles rund ums Wasser im LVR-Industriemuseum Oelchenshammer
Sonntag, 22. Juni 2025,
13 bis 17 Uhr
Information: 02234 9921-555
www.industriemuseum.lvr.de

Gewinnspiel

Sie möchten einen tollen Familientag am Oelchenshammer verbringen? Mit uns können Sie am 22. Juni den Tag im LVR-Industriemuseum in Engelskirchen verbringen. Und das ganz umsonst. Wir verlosen 4 x 2 Karten für den Thementag Rund ums Wasser. Hierfür brauchen Sie nur eine Mail an service@rautenberg.media mit dem Betreff Verlosung LVR-Industriemuseum Engelskirchen schicken. Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten in der Mail an. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Annahmeeschluss ist der 17. Juni 2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Kraftwerk Ermen & Engels
LVR-Industriemuseum

Platsch! Alles rund ums Wasser

Sonntag, 22. Juni 2025, 13 bis 17 Uhr



LVR-Industriemuseum
Oelchenshammer
Oelchensweg, 51766 Engelskirchen

**Großer
Familientag!**



Weltladentag: Schokolade für's Klima?



Kürzlich fand am Weltladen in Gummersbach wieder eine Unterschriftenaktion zum deutschlandweiten Weltladentag statt. „Was hat ein Eisbär mit Schokolade zu tun?“ Auf diese Frage reagierten die meisten Passanten vor dem Gummersbacher Weltladen mit interessiertem Stirnrunzeln. Da kam so mancher ins Grübeln und in's Ge-

spräch mit der Steuerungsgruppe und dem Weltladenteam. Viele kamen meist schnell auf den Klimawandel zu sprechen, der die Eisbären bedroht. Aber Schokolade?

Der Bär gab auf dem Plakat zur Kampagne selbst die Antwort: „Faire Schokolade ist gut für Eisbären und Naschkatzen: Nur mit fairen Preisen lässt sich Kakao

nachhaltig und klimaschonend anbauen.“

Da die Kakaopreise rein nachfrageorientiert an den Börsen ohne Berücksichtigung der Produktions- und Lebenshaltungskosten der Kakaobauern entstehen, leben diese oft unter der Armutsgrenze und dies zieht ausbeuterische Kinderarbeit nach sich. Für Investitionen in neue Pflanzen und Klimaschutz reicht das Geld nicht, da sie ebenso von den hohen Verkaufspreisen hier nicht profitieren.

„Im Fairen Handel sieht dies

anders aus“, erläutert Ingrid Dreher von der Fairtrade Town Gummersbach, die sich schon seit nunmehr 13 Jahren für die Förderung des Fairen Handel und Stärkung der Weltläden einsetzt. „Existenzsichernde Löhne und Schulbildung für die Kinder sind Standard. Fortbildungen in sozialen Bereichen, Bioanbau und Klimaschutzmaßnahmen stärken die Bauern, ebenso wie die langfristigen Lieferbeziehungen.“ Daher richtete sich diese Unterschriftenaktion - bei einer fairen Tasse Kaffee- an die großen Schokoladenhersteller, endlich den Kakaobauern existenzsichernde Löhne zu zahlen, damit der Anbau sozialverträglich, nachhaltig und klimaschonend geschieht.

65 Unterschriften kamen an diesem Vormittag zusammen. Auf einen Erfolg der Petition freuen sich sicher die Eisbären und der Weltladen, der sich ebenso wie die Steuerungsgruppe der Fairtrade Town über ehrenamtliche Unterstützung vor Ort freuen würde.

Ingrid Dreher, Sprecherin der Steuerungsgruppe Fairtrade Town Gummersbach

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



**Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelbefreiung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich**

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 ☎ info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Fronleichnam) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

**Redaktionsschluss für (Kw 25)
Mi., 11.06.2025 / 10 Uhr**





J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der parentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfügen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



02246 - 957 40 88

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

Inhaber
A.Reinhardt



oder 0176 320 79 108

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Plätze frei in der Kindertagespflege

Sie wohnen in Gummersbach und wünschen sich eine wöchentliche und regelmäßige Betreuung für Ihr Kind zwischen 1 und 3 Jahren bei einer Tagesmutter oder einem Tagesvater? Dann sind Sie in der Kindertagespflege gut aufgehoben. Kindertagespflege ist ein Be-

treuungsangebot in einer kleinen, überschaubaren Gruppe mit einer festen Bezugsperson in familiärem Umfeld. Insbesondere für die Betreuung der ganz kleinen ist Kindertagespflege wegen der Familiennähe und der engen Bindung eine attraktive und flexible

Betreuungsform, die auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert. Ab Sommer gibt es noch freie Betreuungsplätze für unsere Gummersbacher Kinder. Lassen Sie sich gerne beraten: teamtagespflege@gummersbach.de Persönliche Termine können gerne

vorab per E-Mail oder Telefon vereinbart werden. Die Kontaktdaten können Sie dem Serviceportal der Stadt Gummersbach entnehmen:
serviceportal.gummersbach.de/detail/-/vr-bis-detail/dienstleistung/10991/show

Einfach heiraten am 27. und 28. Juni in Gummersbach

Pop-Up-Hochzeit im Oberbergischen Dom

Der Kirchenkreis An der Agger und die Kirchengemeinde Gummersbach laden Paare ein, sich einfach trauen zu lassen. „Einfach heiraten“ ist ein Pop-up-Angebot in der evangelischen Kirche in Gummersbach für alle Menschen aus dem Kirchenkreis und von außerhalb. Jeweils von 14 bis 18 Uhr können Paare spontan heiraten, sich segnen lassen oder ihr Trauversprechen erneuern.

Ach, in Filmen ist das so schön: Eine Braut schwebt am Arm ihres Vaters in eine wunderbar geschmückte Kirche. Da steht der Bräutigam. Tränen fließen. Es wird „Ja!“ gesagt, geflüstert, gerufen. Gott lässt seinen Segen fließen. Und dann wird geküsst. Ein Traum. Eine heile Welt für einen Moment. Ein Traum, den viele Paare träumen und sich erfüllen.

Eine Hochzeit, so ganz offiziell und wenn sie nur ein bisschen so ist wie in Hollywood, kostet eine Menge Geld und Organisation. Der Kirchenkreis An der Agger und das Presbyterium Gummersbach finden es schade, wenn dies alles gegen eine kirchliche Trauung spricht. Deswegen haben Pfarrerin Jenny Caiza-Andresen und Pfarrerin Anneke Ihlenfeldt, Pfarrerin „Auf dem Markt“, sich entschieden, unter dem Motto „Einfach heiraten!“ eine Möglichkeit zu schaffen, sich spontan trauen zu lassen. Queere Paare sind ausdrücklich mit eingeladen. Am Freitag und Samstag, 27. und 28. Juni, jeweils von 14 bis 18 Uhr, ist die evangelische Kirche in Gummersbach (Von-Steinen-Straße 2) festlich geschmückt. Ein Fotograf steht bereit und es gibt sogar ein Glas Sekt. Die Orga-

nistinnen stellen eine Hitliste von Liebesliedern zusammen. Paare können einfach ohne Anmeldung kommen und sich den Trausegen zusprechen lassen.

Es gibt drei Möglichkeiten:

- Paare, die bereits kirchlich verheiratet sind, können das Trauversprechen erneuern und werden gesegnet.
- Paare, die noch nicht standesamtlich verheiratet sind, können ihre Liebe segnen lassen.
- Paare, die gerne kirchlich heiraten wollen, können dies spontan tun

Dafür müssen Paare nach Möglichkeit eine Urkunde der standesamtlichen Trauung mitbringen. Diese kann gegebenenfalls auch nachgereicht werden. Ina und Winfried Nohn aus Bünghausen sind von der Idee zur Spontanhochzeit angetan: „Wir

werden dabei sein, denn unsere Silberhochzeit vor fünf Jahren ist leider Corona komplett zum Opfer gefallen. Und nun bietet sich die Gelegenheit, nach 30 Jahren unser Eheversprechen zu erneuern!“

Pfarrerin Anneke Ihlenfeldt: „Jedes Paar, ob queer oder schief, ob schon lange standesamtlich verheiratet oder frisch verliebt, ob in der Kirche oder nicht, ist eingeladen, sich spontan segnen zu lassen. Ein Stück heile Welt für einen Moment.“

Infos

Pfarrerin Anneke Ihlenfeldt: E-Mail: Segen.agger@ekir.de Tel./WhatsApp: 0179 9 43 38 01 Instagram: [segenanderagger](https://www.instagram.com/segenanderagger/) oder Pfarrerin Jenny Caiza Andresen E-Mail: jenny.caiza-andresen@ekgm.de 0157 / 88 63 17 10

SPORT

Zwei Derschlager Nachwuchstalente beeindrucken bei SBM

Bei den Mittelrhein-Meisterschaften 2025 stellten zwei junge Schwimmtalente vom TuS Derschlag ihr Können unter Beweis. Finn Henneberg (Jahrgang 2009) und Silja Opitz (Jahrgang 2015) überzeugten mit beachtlichen Leistungen in ihren Disziplinen. Finn Henneberg glänzte im Wett-

bewerb über 50 Meter Freistil und erreichte mit einer Zeit von 27,31 Sekunden den sechsten Platz. Auch im anspruchsvollen 100 Meter Schmetterling zeigte er seine Vielseitigkeit und belegte mit 1:11,17 Minuten einen respektablen fünften Platz. Zudem erzielte er im 100 Meter

Rücken eine Zeit von 1:11,97 Minuten und sicherte sich damit den siebten Platz. Zusätzlich erbrachte er bei diesem Wettkampf zwei neue Bestleistungen!

Silja Opitz beeindruckte im 200 Meter Brust und verpasste nur knapp das Podium. Mit einer Zeit

von 4:16,17 Minuten erreichte die junge Schwimmerin, die bislang nur wenig Schwimmwettkämpfe überhaupt geschwommen ist, einen starken vierten Platz.

Beide zeigten, dass auch der Derschlager Nachwuchs im Mittelrhein gute Perspektiven hat.

Ankauf Reinhardt

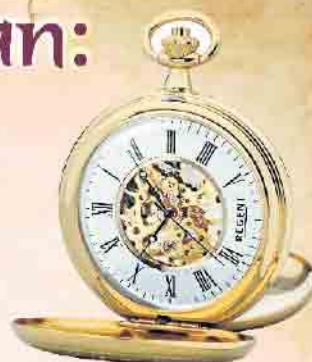
Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 80 km.

Wir kaufen an:

- Silberbesteck
- Meissen Porzellan
- Bernstein
- Orientteppiche
- Münzen
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Armbanduhren
- Modeschmuck
- Porzellanfiguren
- Bronze- & Messingfiguren
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Antikes Spielzeug
- Zinn
- Kaiserzeit Krüge
- Jugendstil Deko
- Alte Post- & Ansichtskarten
- kleine Ölgemälde
- alte Kugelschreiber und Füller



Inhaber: C. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

02246 - 95 74 812

oder 0179 114 66 81

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

SPORT

BC Breaktime Gummersbach - Mehr als nur Billard

Seit Ende 2022 hat der BC Breaktime Gummersbach sein neues Zuhause an der Gummersbacher Straße 74 in Niederseßmar gefunden. Der Verein entstand aus

dem ehemaligen PBC Fortuna und wurde von seinen Mitgliedern mit viel Eigenleistung in ein modernes Vereinsheim verwandelt - mit hochwertigen Billardtischen, ei-

nem beheizten Karambolagetisch, Theke und Sofaecke.

Aktuell zählen wir rund 30 Mitglieder, die aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen kommen.

Uns verbindet vor allem eines: die Leidenschaft für den Billardsport und das Miteinander. Nach dem Umzug schloss sich auch der frühere Heier PBC aus Marienheide an - der Verein wuchs weiter zusammen und freut sich stets über neue Gesichter.

Ob reiner Hobbyspieler oder jemand mit sportlichem Ehrgeiz - bei uns ist jeder willkommen. Die Teilnahme am Ligabetrieb ist freiwillig:

Wer einfach nur zum Spielen, Trainieren oder gemütlichen Aus-

tausch kommen will, ist bei uns genauso gut aufgehoben. Aktuell tritt die erste Mannschaft in der Bezirksliga an, die zweite Mannschaft spielt in der Kreisklasse. Unser Vereinsheim ist kein öffentlicher Billardbetrieb, sondern ausschließlich für Mitglieder gedacht, dafür aber mit einem 24/7-Zugang und viel Raum für Gemeinschaft und Spiel.

Wer neugierig geworden ist, kann sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns über neue Mitglieder - ganz gleich, ob Anfänger oder erfahrener Queue-Künstler!

BC Breaktime Gummersbach
Gummersbacher Straße 74, 51645
Gummersbach
02261/8185539
BC-Break_Time@web.de



KIRCHE

**Familien
ANZEIGENSHOP**

RAUTENBERG MEDIA

Wir trauen uns
am 10.03.2023 in Bonn
um 15:00 Uhr
In der Paulus Kirche
NICOLE & RUFUS
F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,-

HALLO Welt
Wir freuen uns riesig über die
 Geburt unserer Zwillinge
Lenny & Alexa
geboren am 30.03.2023
10:35 Uhr
2770 g
40 cm
Väter: Stephan & Andreas
Mutter: Anna

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,-

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,-

DANKSGAUN
Für die wohlwollenden Beweise der
Anteilnahme beim Tod des lieben
Vaters unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
Durchsetzen wir unser Dank aus
im Namen aller Angehörigen
seiner Familie (d.h. Musterfeld) (d.h. Muster)
Schenken Sie ihm eine
Karte mit Pfarrkirche und Name

WOHNUNG!
3-Zimmer-Mietwohnung
321-125 m² 2-Zimmerhaus, Fuß-
bodenheizung, Profiler Rücken, Gar-
geschoss, 2 Balkone, 2 Tiefgaragen
Für: 02261-123456
K03-15
43 x 30 mm
ab 17,-

Offene Kirche, kontemplatives Morgengebet und Turmführungen im „Oberbergischen Dom“

Die Evangelische Kirchengemeinde startet ab Juni wieder ihre „Offene Kirche“, immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr. Unter dem Motto: „Einfach mal hinsetzen, einfach mal ausruhen.“ Das Herz öffnen, bei Gott zur Ruhe kommen. Reden über mich und über das, was mir wichtig ist. Hören auf Gott und auf das, was ihm wichtig ist: Die Offene Kirche bietet die Gelegenheit zum stillen Gebet und zum Entzünden einer Kerze im altehrwürdigen Gotteshaus. Weitere Infos bei gabriele.hoffmann@ekgm.de.

Jeden Dienstag um 8 Uhr ist die Kirche für das kontemplative Morgengebet geöffnet. Unter spiritueller Anleitung wechseln sich verschiedene Phasen des schweigenden, hörenden und atmenden Gebets mit der Möglichkeit des gesprochenen gemeinsamen Gebets ab.

Kontakt: Pfarrer Aust,

markus.aust@ekgm.de
Für Kleingruppen ab fünf Personen bietet die Kirchengemeinde Turmführungen an, um Interessierten die Innensanierung des Kirchturms vor Augen zu führen. Anmeldungen und Terminabsprachen unter mail@ekgm.de.



Foto: Markus Aust

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

724 Jahre Bergneustadt: Feier mit Ausblick auf das große Jubiläum 2026



Festzug auf dem Weg durch die Altstadt

Der Festauftakt zum 724. Stadtgeburtstag begann mit einem bunten Festprogramm auf dem Hackenberg - unter anderem mit einer Vorstellung des Zirkus Orlando, der große und kleine Gäste begeisterte. Anschließend setzte sich der traditionelle Festzug in Bewegung, der vom Hackenberg aus durch die Altstadt führte und auf dem Kirchplatz mündete.

Mit einem vielfältigen Festprogramm und zahlreichen Besuchern wurde Bergneustadts Stadtgeburtstag zu einem lebendigen Ereignis, das nicht nur die Vergangenheit würdigte, sondern bereits einen ersten Ausblick auf das bevorstehende 725-jährige Jubiläum im kommenden Jahr bot.

Auf dem gut besuchten Kirchplatz begrüßte Bürgermeister Matthias Thul Gäste aus nah und fern. „Wir haben in diesem Jahr bewusst neue Akzente gesetzt - ein anderer Veranstaltungsort, ein größerer Festumzug und ein umfangreiches Kulturprogramm sollen Lust auf das Jubiläumsjahr 2026 machen“, so Thul. Zwei symbolische Holztürme auf dem Festgelände gaben einen ersten Eindruck davon, wie Bergneustadt im kommenden Jahr in Szene gesetzt werden könnte. Schulen, Vereine und andere Gruppen sind aufgerufen, sich mit eigenen „Toren zur Altstadt“ an der Gestaltung zu beteiligen. „Wäre es nicht schön, wenn wir im nächsten Jahr noch viele weitere solcher Türme hätten, die unsere Stadt

schmücken?“, fragte der Bürgermeister in seiner Ansprache.

Verleihung des Stadtdukaten

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die Verleihung des Stadtdukaten 2025. Die Auszeichnung ging an Ute Rink, die sich über viele Jahre hinweg in besonderer Weise für das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Stadt engagiert hat. Bürgermeister Thul überreichte ihr die Ehrenurkunde im Namen von Rat und Verwaltung.

In der Urkunde heißt es, der Dukat werde „in Würdigung und Anerkennung ihres unermüdlichen Wirkens zur Bereicherung des städtischen Lebens“ verliehen. Die Überraschung war gelungen - Rink hatte bis zuletzt nichts von der geplanten Auszeichnung geahnt.

„Neustadttreffen“, im kommenden Jahr

Utz Walter, Vorsitzender des Heimatvereins, nutzte die Gelegenheit, um zum Mitmachen aufzurufen. Mit einem Augenzwinkern sagte er: „Die Stadt ist ein Spiegelbild ihrer Bewohner - nicht umgekehrt.“ Unterstützung erbat er insbesondere für das geplante bundesweite „Neustadttreffen“, das im kommenden Jahr in Bergneustadt stattfinden soll.

Minchen und Jettchen: Die Neustädter „Waschweiber“

Auch das Bühnenprogramm sorgte für beste Unterhaltung. Die Neustädter „Waschweiber“ Minchen und Jettchen begeisterten das Publikum mit ihrer humorvollen Mund-



Musikzug der Feuerwehr Bergneustadt

artrede - und machten gleichzeitig auf den dringend notwendigen Sanierungsbedarf der Altstadtkirche aufmerksam. „Der Holzwurm schlägt sich die Wampe voll, und die Pfeifen pfeifen aus dem letzten Loch“, hieß es pointiert. Ihre musikalische Einlage mit der Blockflöte sorgte für viel

Heiterkeit - verbunden mit dem Appell, das historische Bauwerk durch Spenden zu unterstützen. Mit guter Stimmung, kultureller Vielfalt endete ein rundum gelungener Stadtgeburtstag - der die Vorfreude auf das Jubiläumsjahr 2026 spürbar wachsen ließ.



**Familie ist
das Größte.
Ihre Sicherheit
eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Hitze und Trockenheit

Kreis informiert über Wasserentnahme aus Bächen, Flüssen und Seen - Beschränkung von Wasserentnahmen zum Schutz von Tieren und Pflanzen.

Oberbergischer Kreis. Grundsätzlich sind ein paar Gießkannen voll Wasser für den privaten Bedarf nicht problematisch. Bei Trockenheit und Hitze führt jedoch die Vielzahl der Wasserentnahmen, zum Beispiel durch elektrische Pumpen dazu, dass Bäche, Flüsse und natürliche Seen zusätzlich geschwächt werden.

Das beeinflusst den Zustand der Gewässer und hat auch ansonsten Folgen für die Natur. „Das Defizit wirkt sich auch auf Pflanzen und Tiere aus. Gewässer sind nicht nur Lebensraum vieler gefährdeter Fisch- und Insektenarten. Sie sind auch überlebensnotwendig für den Bestand vieler an Land lebender Tierarten“, sagt der Umweltdezernent des Oberberg-

ischen Kreises Frank Herhaus. In den Gewässern des Oberbergischen Kreises sind die Wasserstände auch trotz der Niederschläge im Winter bzw. Frühjahr aktuell sehr niedrig. „Dieser Zustand ist auch das Ergebnis des konstanten Wassermangels in den vergangenen Jahren“, so Frank Herhaus weiter.

Aus diesem Grund hat das Umweltamt des Oberbergischen Kreises eine Allgemeinverfügung zur Beschränkung von Wasserentnahmen für alle Gewässer (Bäche, Gräben, Flüsse, natürliche Seen) im Kreisgebiet des Oberbergischen Kreises erlassen, die auch im Jahr 2025 in der Zeit von April bis einschließlich Oktober Gültigkeit besitzt. Verboten sind damit

jegliche Wasserentnahmen im Rahmen des Eigentümer-, Anlieger- und Gemeingebräuchs, ausgenommen sind Entnahmen aus den Flüssen Agger und Wupper und Wasserentnahmen zum Tränken von Vieh im Rahmen der Vorgaben des Landeswassergesetzes NRW sowie das Entnehmen durch Schöpfen mit Handgefäßen, zum Beispiel Eimer oder Gießkannen. Wasserentnahmen im Rahmen von so genannten „Wasserrechtlichen Erlaubnissen“ im Zuständigkeitsbereich des Oberbergischen Kreises sind in dieser Zeit auf maximal 30 Prozent der Wasserführung am Entnahmepunkt beschränkt. Dass sich die Situation in absehbarer Zeit entspannt, kann Frank

Herhaus nicht erkennen: „Selbst, wenn es kurzfristig Regen gibt, wird sich die Lage nicht so schnell verbessern. Deshalb müssen wir dafür sorgen, dass die Gewässer nicht noch zusätzlich belastet werden“, begründet Frank Herhaus das Verbot.

Er appelliert an das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger, dass der sogenannte „Gemeingebräuch“ der Flüsse und Bäche jetzt im Oberbergischen Kreis und in vielen anderen Regionen im Land eingeschränkt bzw. verboten ist.

Der genaue Wortlaut der Allgemeinverfügung kann auf der Homepage des Oberbergischen Kreises unter www.obk.de/oefbek nachgelesen werden.

Energieausfall: Vorsorgen und richtig handeln

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge - Diesmal geht es um die Vorsorge für und das richtige Verhalten bei einem Stromausfall

Oberbergischer Kreis. Die weitreichenden Stromausfälle in Spanien und Portugal machten vergangenen Monat deutlich, wie abhängig wir Menschen von der elektrischen Versorgung sind. Der Herd bleibt kalt, die Heizung streikt, künstliches Licht fällt aus und das Internet steht nicht mehr zur Verfügung. Nach einiger Zeit sind auch das Fest- und Mobilfunknetz nicht mehr verfügbar. Ein lang anhaltender und großflächiger Stromausfall in unserer Region - ein sogenannter Blackout - gilt als wenig wahrscheinlich. Dennoch: Auf eine solche Ausnahmesituation vorbereitet zu sein, ist sinnvoll.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) gibt mit seinem Rat-

geber zur „Notfallvorsorge“ und seiner Broschüre zum Thema „Stromausfall“ Empfehlungen zur privaten Vorbereitung (Download und Bestellung unter www.bbk.bund.de). Es sollte ein Vorrat mit Kerzen und (Kurbel-/Solar-)Taschenlampen angelegt werden. Auch genügend Ersatzleuchtmittel, Batterien/Akkus, Streichhölzer und Feuerzeuge sollten im Haus sein.

Wenn die Küche kalt bleibt, helfen Campingkocher oder ein Garten-/Tischgrill (Holz oder Gas) - Grills sollten keinesfalls in Innenräumen verwendet werden! Aufgeladene Powerbanks und solarbetriebene Ladegeräte können Strom liefern. Auch die Anschaffung eines Notstromaggregats oder alternati-

ver Geräte kann erwägt werden. Das BBK empfiehlt zudem generell allen Bürgerinnen und Bürgern immer einen gewissen Notvorrat an Lebensmitteln und Trinkwasser sowie notwendigen Medikamenten vorzuhalten.

„Nicht alles kann der Staat und können die Kommunen im Falle eines großflächigen Stromausfalls sofort regeln. Umso wichtiger ist es zu wissen, wie man sich in Krisensituationen selbst helfen kann. Deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, dass jede und jeder Einzelne im Rahmen der Selbsthilfe Vorsorge trifft“, rät Kreisdirektor Klaus Grootens.

Als Anlaufstelle für die Bevölkerung werden bei einem Blackout im Oberbergischen Kreis sogenannte Notfall-Infopunkte

eingerichtet. An diesen Punkten in den Städten und Gemeinden sollen die Bürgerinnen und Bürger einen Notruf absetzen können, Informationen zur aktuellen Lage erhalten und auch Grundlagen der Ersten Hilfe in Anspruch nehmen können. Unter www.obk.de/notfall-infopunkte können die Notfall-Infopunkte in einer interaktiven Karte eingesehen und als PDF-Flyer heruntergeladen werden. „Bitte drucken Sie sich den Flyer aus oder nehmen Sie die Papierversion im Kreishaus oder Rathaus mit. Im Falle eines Stromausfalls stünde die digitale Version schließlich nicht mehr zur Verfügung“, empfiehlt Birgit Hähn, Dezernentin für Ordnung und Sicherheit beim Oberbergischen Kreis.

SSV Marienheide feiert Jubiläum mit Open Air

Der SSV Marienheide lädt zur Feier seines 80-jährigen Bestehens ein und bietet am Samstag, 14. Juni, ein abwechslungsreiches Festprogramm für Jung und Alt. Auf dem Sportplatz und Festplatz an der Jahnstraße erwartet die Besucher ein Tag voller sportlicher, musikalischer und unterhaltsamer Höhepunkte.

Spiel, Spaß und Action für die Jugend

Den Auftakt machen um 13 Uhr die „Spiele ohne Grenzen“ auf dem Sportplatz, bei denen Kinder und Jugendliche an verschiedenen Stationen ihr sportliches Geschick unter Beweis stellen können. Eine große Hüpfburg und ein Menschenkicker sorgen für zusätzlichen Spaß und laden zum ausgelassenen Toben ein.

Bühnenprogramm mit Ulli Potofski

Ab 16 Uhr beginnt auf dem Festplatz das offizielle Rahmenprogramm auf der Volksbankbühne. Neben musikalischen Darbietungen und sportlichen Show-Acts wie einem spektakulären Fußball-Freestyler, werden Talkrunden zu den Sportarten Fußball und Handball stattfinden.

Großes Open-Air-Konzert als Highlight

Wenn die Sonne langsam untergeht, verwandelt sich der Festplatz in eine Konzertbühne der Extraklasse. Das große Open-Air ist mit drei erstklassigen Bands besetzt, die für beste Stimmung sorgen werden: Domstürmer, Kempes Feinst und die Sprinter.

Kulinarische Highlights und freier Eintritt

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag über bestens gesorgt. Auf dem Festgelände stehen Food Trucks bereit, die eine breite Palette an köstlichen Speisen an-



Der SSV Marienheide feiert 80-jähriges Jubiläum.

bieten - von herhaften Burgern und knusprigen Pommes bis hin zu klassischen Imbissangeboten wie Bratwurst und Currywurst. Für die passenden Erfrischungen sorgen gut bestückten Bierwagen, an denen nicht nur frisch gezapftes Bier, sondern auch alkoholfreie Getränke angeboten werden. Besonders erfreulich: Der Eintritt ist den ganzen Tag über frei.

Ein Verein mit Herz und Geschichte

Der SSV Marienheide hat sich in den letzten 80 Jahren zu einer festen Größe in der Region entwickelt. Mit den Abteilungen Fußball, Handball und Koronarsport bietet der Verein ein breites Spektrum für Sportbegeisterte jeden Alters.

„Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Fest für unsere Mitglieder, sondern für die Menschen in Marienheide, den umliegenden Gemeinden und der gesamten Region. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit allen Freunden, Fans und Unterstützern einen unvergesslichen Tag zu erleben“, so Holger Fischer, 1. Vorsitzender des SSV Marienheide.



**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 21. Juni 2025
Annahmeschluss ist am:
11.06.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK GUMMERSBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Politik
FDP Gabriele Priesmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
Konrad Gerards
CDU Rainer Sülzer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Gummersbach. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg
Fon 02241 260-134 o. 02241 260-144
s.demand@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Mobil 0170 8 08 97 52
Bernd Müller
post@bmb-marketing.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

rundblick-gummersbach.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Achtung ! Ich kaufe:

Schallplatten, Nähmaschinen, Porzellan, Häkeldeckchen, Besteck, Zinn, Modeschmuck, usw. Zahle faire Preise, bitte alles anbieten.
Tel: 0178- 2492529

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >>SOMMER-ANGEBOT

<<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,- €/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort.
Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Ankauf von:

Trödel, bis hin zu Hauseauflösungen & Entrümpelungen, Nachlässe. Schmuck, Uhren, Münzen, Militäria WK1 WK2, Porzellan & vieles mehr, Einfach alles anbieten. Ein Anruf, der sich lohnt. Tel: 02241 9053724. Mirko

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

HAPPY BIRTHDAY

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

**Zahle Bares für Wahres
Kaufe**
**Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.**
Seriöse, deutsche Firma!
Tel. 0178/1513151

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielpräzise • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rundblick-gummersbach.de/e-paper
rundblick
KREIS-STADT GUMMERSBACH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Sommerbetrieb für die Heizung

Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps,
ab wann die Heizungsanlage in die Sommerpause gehen kann

Mit dem mildernden Wetter stellen sich viele Verbraucher:innen die Frage, ob und wann sie die Heizung in den Sommermodus schicken sollten. „In der warmen Jahreszeit muss die Heizungsanlage nicht mehr unter Vollast laufen“, sagt Thomas Zwingmann, Energieexperte der Verbraucherzentrale NRW.

„Wie der Wechsel auf den Sommerbetrieb funktioniert, hängt vom eigenen Heizungssystem ab. Richtig eingestellt lässt sich so während der Sommermonate Energie sparen.“

Worauf dabei zu achten ist, hat die Verbraucherzentrale NRW in drei Tipps zusammengestellt.

Was bedeutet Sommer- und Winterbetrieb?

Im Sommer muss die Heizungsanlage lediglich das Warmwasser aufbereiten. Moderne Systeme nutzen zwar Temperatursensoren, welche die Heizkörper abhängig von der Außentemperatur auf die erwünschte Raumtemperatur erhitzten. Sinkt die Außentemperatur aber im Sommer zwischenzeitlich nachts auf unter zwölf Grad Celsius, kann die Heizung dennoch anspringen. Ist die Heizungsanlage im Sommerbetrieb, bleiben die Heizkörper kalt und man spart Energie. Die Heizung komplett abschalten kann man im Sommer nur, wenn ein Durchlauferhitzer oder eine Warmwasser-Wärmepumpe für die Warmwasserbereitung zuständig ist. Dies gilt ebenso beim Betrieb einer Solarthermieanlage. Läuft die eigene Warmwassererzeugung darüber, kann der Heizkessel ebenfalls im Sommer ausbleiben.

Ab welcher Außentemperatur ist die Umstellung sinnvoll?

Die Außentemperatur, bei der die Heizung hochfährt, wird als Heizgrenztemperatur bezeichnet. Sie ist abhängig von der Gebäudedämmung und nicht bei jeder Wohnung und jedem Haus gleich. Bei einem unsanierten Altbau kann es sein, dass man erst bei einer dauerhaften Außentemperatur von über 17 Grad Celsius die Heizung in den Sommertrieb schicken kann. Dies kann mitunter erst ab Mitte Mai der Fall sein. Wohnt man jedoch beispielsweise in einem Niedrigen-



Foto: Verbraucherzentrale NRW/adpic

ergiehaus, ist es oft schon bei Temperaturen über zwölf Grad möglich, die Heizungsanlage in die Sommerpause zu schicken. Läuft die Heizung im Sommerbetrieb, ist es empfehlenswert, die Thermostatventile an den Heizkörpern hin und wieder zu verstellen. So verringert sich das Risiko, dass die Ventile während der warmen Jahreszeit verklemmen und zu Beginn der Heizsaison ausgetauscht werden müssen.

Wie funktioniert der Wechsel in den Sommerbetrieb?

Ältere Heizungsanlagen haben einen Hebel oder einen Drehschalter an der Steuerung des Heizkessels, mit dem sich von Winter- auf Sommerbetrieb umstellen lässt. Als Symbol für den Sommerbetrieb findet man dort oft einen Wasserhahn nur für Warmwasser. Ein Symbol mit einem Heizkörper steht meist für den Winterbetrieb. Allerdings können die Symbole je nach Heizungsfabrikat abweichen. Ein Blick in die Bedienungsanleitung gibt darüber Auskunft. Bei modernen Heizsystemen lässt sich der Sommerbetrieb digital über einen Touchscreen, eine

Fernbedienung oder eine App am Smartphone einstellen. Manche neuen Heizungen benötigen gar keine Umstellung in den Sommerbetrieb. Entweder nutzen diese eine raumtemperaturgeführte Regelung. Das heißt, die Heizung läuft nur, wenn die Raumtemperatur beispielsweise unter 16 Grad fällt. Oder der Heizkessel wird über eine außentemperaturgeführte Regelung gesteuert. Dann schaltet der

Kessel automatisch in den Sommerbetrieb um, wenn die Außentemperatur mehrere Tage lang einen bestimmten Wert übersteigt. Weitere Informationen und Links: Tipps zur Heizungsoptimierung unter: www.verbraucherzentrale.nrw/node/30096
Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie: www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen

Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinplastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186
Fax: 02262/701187

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen | Shop

f @ www.werkshagen.de p s

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 7. Juni**Bergische Apotheke**

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Sonntag, 8. Juni**Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

Montag, 9. Juni**Apotheke zur Post**

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Dienstag, 10. Juni**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Mittwoch, 11. Juni**Linden Apotheke**

Oberwiesheimer Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Veränderte Öffnungszeiten seit 1. Juli

Bei den drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth kommt es seit dem 1. Juli zu Änderungen bei den Öffnungszeiten. Der allgemeine „hausärztliche“ Notdienst ist an allen drei Standorten ab Juli täglich **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar (bisher 22 Uhr). Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten ab Juli zudem in einen „Früh-“ und „Spät-dienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr (bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Keine Änderungen wird es bei den Öffnungszeiten des kinder- und jugendärztlichen Notdienstes geben - dieser ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und weiterhin mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Auch der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

TRIUMPH 
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de



Rippert Gesundheitsdienst
Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer für Sie da!“

**Pflege · Behandlungen
Haushaltshilfe · Beratung**

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

**Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof**

Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

Bis zu 75%
Stromkosten
sparen

aggerenergie.de/pv

PHOTOVOLTAIK



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region